

KLIMABÄUME

Klimabäume sind eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen den Klimawandel. Sie nehmen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft auf und speichern es. Dadurch helfen sie, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Erderwärmung zu verlangsamen. Außerdem bieten Bäume Lebensraum für Tiere, verbessern die Luftqualität, spenden Schatten und tragen zu einem angenehmeren Stadtklima bei.

Das Ziel für unsere Stadt ist, eine große Artenvielfalt an Bäumen zu pflanzen, welche mit den sich ändernden Klimabedingungen besser zurechtkommen.

Viele der bisher im Straßenraum verwendeten Baumarten sind nicht ausreichend an die sich abzeichnenden Klimaveränderungen angepasst. Andere, bislang nur wenig verwendete und in unseren Breiten nicht heimische Baumarten sind im Hinblick auf diese Veränderungen besser geeignet und sollten deshalb in Zukunft auch in stärkerem Maße zum Einsatz kommen.



CELTIS AUSTRALIS EUROPÄISCHER ZÜRGELBAUM



HERKUNFT

Südeuropa, Nordafrika, Westafrika;

HÖHE 10 bis 20 m

BREITE 10 bis 15 m

WUCHS schnelles Wachstum; ausladend, rund, schirmförmige Krone

BLÄTTER länglich oval bis eiförmig, 9 bis 15 cm, scharf gesägt und sehr lang zugespitzt, Oberseite rau, dunkelgrün, Unterseite grau und weich behaart; gelbe Herbstfärbung

RINDE grau, glatt, später abblätternd

BLÜTE gelb;

KLIMATOLERANZ wärmeliebend, für trockene Standorte geeignet (Weinbauklima), gebietsweise frostgefährdet

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT

geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Bienengehölz, Stammbildung besser als bei Celtis occidentalis, essbare Früchte